

DAS

MÜN

CHEN

HIGHLIGHTS EINER FASZINIERENDEN STADT

BUCH

















Die schönste Stadt der Welt? Die Münchner haben nie behauptet, dass dieser Superlativ ihrer Heimat zustünde, auch wenn sie auf ihre Stadt stolz sind; und sowieso wird sich jeder Besucher sein eigenes Urteil bilden. München ist eine Stadt, die alle Sinne anspricht: Das Leben genießt man in den Straßencafés, in den idyllischen Biergärten oder direkt an der Isar und im Englischen Garten. In das kulturelle München taucht man beim Opern- oder Theater-

besuch ein oder bei der Besichtigung der weit bekannten Museen wie den drei Pinakotheken oder dem Deutschen Museum. Auch die modernen architektonischen Höhepunkte sind längst zu Wahrzeichen der Stadt geworden, etwa die BMW Welt, die Allianz Arena oder das Olympiastadion mit seiner weltbekannten Zeltdachkonstruktion. In der Zeit während des Oktoberfests zeigt sich die Stadt fröhlich und lebenslustig, und der Slogan, der die



Olympiastadt von 1972 international bekannt gemacht hat, fasst es zusammen: Weltstadt mit Herz. Damit ist alles gesagt: München ist groß (1,4 Millionen Einwohner), aber überschaubar und in vielen Stadtvierteln noch sehr persönlich und nicht anonym; die Stadt ist exklusiv und manchmal auch sündhaft teuer. Hier kann man nach Herzenslust shoppen, und die noblen Einkaufstraßen wie etwa die Maximilianstraße vermitteln ein weltstädtisches

und internationales Flair, das die Besucher, aber auch die Einheimischen sehr schätzen. Und so sind auch die Münchner, bei allen Gegensätzen von dem selbstbewussten Credo geleitet »Mia san mia«, und das lebt man in der »nördlichsten Stadt Italiens«. Der Münchner Schriftsteller Herbert Rosendorfer, ein gebürtiger Südtiroler, hat München einmal als »chemisch gereinigtes Italien« beschrieben. Ein subtiles und recht eigenwilliges Lob.

Während der turbulenten Oktoberfestwochen bildet die Bavaria vor der Ruhmeshalle den Ruhepol an der Theresienwiese. Seit 1850 steht das über 18 Meter hohe Bronzedenkmal an Ort und Stelle. Es wurde in vier Teilgüssen angefertigt und basiert auf einem Entwurf des Münchner Bildhauers Ludwig Schwanthaler.





Oben: Residenz und Nationaltheater umschließen den Max-Joseph-Platz.

Bilder auf den vorherigen Seiten:

S. 1 Erhabenen Blickes wacht die Bavaria über die Theresienwiese.

S. 2/3 Münchens schönste Kirchtürme und der Turm des Neuen Rathauses (links im Bild) prägen die Altstadt weithin sichtbar.

S. 4/5 Die Fassade des Neuen Rathauses am Marienplatz.

S. 6/7 Blick über den Max-Joseph-Platz auf das Nationaltheater.

S. 8/9 Das Hofbräuhaus am Platzl.

ALTSTADT-LEHEL

Marienplatz
 Neues Rathaus
Christkindlmarkt
 Alter Hof und Alte Münze
 Hofbräuhaus
 Max-Joseph-Platz und Nationaltheater
 Maximilianstraße
 Residenz
 Residenz: Antiquarium
 Residenz: Kaisersaal, Grüne Galerie und Spiegelkabinett
 Residenz: Königliche Appartements
 Residenz: Nibelungensäle
 Residenz: Reiche Kapelle und Hofkapelle
 Residenz: Schatzkammer
 Residenz: Cuvilliés-Theater
 Residenz: Kabinetts Garten und Allerheiligen-Hofkirche
 Residenz: Hofgarten
 Bayerische Staatskanzlei und Prinz-Carl-Palais
 St.-Anna-Platz
 Odeonsplatz
Schumann's
 Feldherrnhalle
Musikstadt München
 Theatinerkirche

14	Wittelsbacherplatz	72
	<i>Die Wittelsbacher</i>	74
16	Literaturhaus und Salvatorkirche	76
18	Fünf Höfe	78
20	Theatinerstraße	80
22	<i>Dallmayr</i>	82
24	Frauenkirche	84
26	Deutsches Jagd- und Fischereimuseum	86
32	Sankt Michael	88
34	Bürgersaalkirche	90
36	Karlstor und Stachus	92
	Justizpalast und Wittelsbacher Brunnen	94
38	Bayerischer Hof	96

SÜDLICHE ALTSTADT 98

48	Alter Peter	100
	Heilig-Geist-Kirche	102
50	Isartor	104
52	<i>Karl Valentin</i>	106
	Viktualienmarkt	108
54	Stadtmuseum	110
56	St.-Jakobs-Platz und Jüdisches Zentrum	112
58	Sendlinger Straße und Sendlinger Tor	114
64	Asamkirche	116
66	Gärtnerplatz und Gärtnerplatztheater	118
68	Glockenbachviertel	120
70	Alter Südfriedhof	122



RECHTS DER ISAR

Isar
Friedensengel
Villa Stuck
Prinzregententheater
Maximilianeum
Müller'sches Volksbad
Muffathalle
Gasteig
Haidhausen
Deutsches Museum
Auer Dult
Flacher und Floßländer
Tierpark Hellabrunn

SCHWABING UND MAXVORSTADT

Bayerisches Nationalmuseum
Haus der Kunst
P1
Englischer Garten
Englischer Garten: Monopteros
Biergärten
Ludwigstraße
Ludwig-Maximilians-Universität und
Technische Universität

124 *U-Bahn*
Sieggestor
126 Akademie der Bildenden Künste
128 Leopoldstraße
130 Schwabing
132 *Jugendstil*
134 Alte Pinakothek
136 Neue Pinakothek
138 Pinakothek der Moderne
140 Museum Brandhorst
142 *Münchens braune Vergangenheit*
144 Königsplatz
146 Glyptothek und Staatliche Antikensammlung
148 *Leo von Klenze*
150 Lenbachhaus

MÜNCHENS WESTEN

152
Bavaria und Ruhmeshalle
154 Oktoberfest
156 Oktoberfest: Einzug der Wirte und
158 Trachtenumzug
160 *Bayerische Schmankerln*
162 Deutsches Museum:
164 Deutsches Verkehrszentrum
166 Westpark
Münchens Brauereien
168 Herz-Jesu-Kirche

170 Schloss Nymphenburg 218
172 Nymphenburger Schlosspark 224
174 *Nymphenburger Porzellan* 226
176 Nymphenburger Schlosspark:
178 Badenburger und Amalienburg 228
180 Botanischer Garten 230
182 Schloss Blutenburg 232

MÜNCHENS NORDEN 234

192 Olympiapark 236
194 *Tollwood* 238
196 BMW-Museum 240
198 BMW Welt 242
Allianz Arena 244
Rote gegen blaue Torjäger 246
200 Schlossanlage Schleißheim 248
Deutsches Museum: Flugwerft Schleißheim 250
Flughafen 252
Register 254
Bildnachweis, Impressum 256

ALTSTADT-LEHEL

Die Altstadt ist die Visitenkarte jeder Stadt. Bei manchen Städten macht sie deren gesamten Charakter aus. In München ist das auch teilweise der Fall. Von der eigentlichen Altstadt sind nach den Bombenangriffen des Zweiten Weltkrieges nur einige restaurierte oder rekonstruierte Gebäude und

Anwesen übrig, doch die haben Weltruhm erlangt: die Frauenkirche, der Viktualienmarkt, die Residenz und Residenzkirche, der Alte Hof und das weltbekannte Hofbräuhaus. Wie würde München glänzen, wäre der Stadtkern unversehrt geblieben und ausschließlich aus historischer Bausubstanz?



Der Dianatempel ist der Mittelpunkt des Hofgartens, der sich hinter der Residenz erstreckt. Im Sommer musizieren oft Straßenmusikanten unter seinem Dach und verzaubern den Park mit klassischer Musik. Im Hintergrund ist die Kuppel der Staatskanzlei zu sehen.



MARIENPLATZ

Hier ist Münchens urbane Mitte, und das schon seitdem die Stadt 1158 gegründet wurde. Ein Platz über unterirdischen S- und U-Bahnhöfen, eingerahmt von Kaufhausfronten, dem neugotischen Neuen Rathaus (1867–1909) sowie dem Alten Rathaus (1470–1480). Touristen treffen sich hier und betrachten den Schächflertanz am Glockenspiel im Rathausurm. Unter einem riesigen Christbaum wird während der Adventszeit ein glühweinschwan-

gerer Christkindlmarkt abgehalten. Als Ludwig der Bayer 1315 München die Marktfreiheit verlieh, tat er das mit der Auflage, dass der Marktplatz »auf ewige Zeiten« ungebaut bleiben sollte. 1638 ließ Kurfürst Maximilian I. die Mariensäule errichten – zum Dank für die Schonung der Stadt während der schwedischen Besatzung im Dreißigjährigen Krieg. Seit 1854 heißt das Zentrum Münchens nach der Madonna auf der Säule Marienplatz.





Blick von der Aussichtsplattform des Alten Peter auf den Marienplatz mit dem Neuen Rathaus und den Türmen des Frauendoms im Hintergrund (unten). Der Marienplatz bietet einen uneinheitlichen Mix der Baustile. Neben historischen Bauten wie dem Neuen und Alten Rathaus, der Mariensäule (links) und der Heilig-Geist-Kirche stehen moderne Geschäfts- und Kaufhäuser.

